

Pfarrbrief der  
**Pfarreiengemeinschaft**  
*St. Wendel*



Winterbach

Bliesen

St. Wendel St. Anna

St. Wendel Basilika

Urweiler

Niederlinxweiler

**Nr. 2 (14. Jg.)**      **22. Januar – 11. Februar 2024**      **0,60 €**

**Der Wahnsinn kann beginnen...**

**Wieder Papas**



**Helau  
Alaaf**

by ©H. Wegner

**Guten Morgen**

## *Liebe Schwestern und Brüder!*

*„Ob Fastnacht, Fasching, Karneval: Die Zeit, sie ist gekommen!  
Zwar sagt so mancher: Nicht mein Fall! Schockiert sind alle Frommen.  
Es gleichen sich der Narr und Christ: Sie lachen unter Schmerzen.  
Obwohl so viel zum Weinen ist, verstehen sie zu scherzen.  
Drum holt euch euer Narrenkleid nur wieder aus dem Kasten!  
Der Christ kennt beide: Freud und Leid, das Feiern und das Fasten.“  
(Verfasser unbekannt)*

Nach zahlreichen Krisen und schlechten Nachrichten der letzten Monate sehnen sich manche von uns möglicherweise diesmal noch mehr als sonst nach Faschingstagen. Was auch nicht alle wissen, der Fasching hat seine Wurzeln im Christentum. Ohne Fastenzeit hätten wir keinen Fasching, keine Fastnacht. Besonders die Bezeichnung „Fastnacht“ weist auf diesen Zusammenhang hin: Fast-Nacht bedeutet die letzte Nacht oder die letzten Nächte vor der Fastenzeit.

Ja, was wäre das für ein Leben ohne Lachen, ohne Singen und Musik, ohne Freude und Gelassenheit, eben ohne Lebensfreude? Der Verfasser des Buches der Sprichwörter formuliert es so: „Ein fröhliches Herz tut dem Leib wohl, ein bedrücktes Gemüt lässt die Glieder verdorren“ (Spr 17,22). Ähnlich steht es im Weisheitsbuch Jesus Sirach: „Herzensfreude ist Leben für den Menschen, Frohsinn verlängert ihm die Tage.“ (Sir 30,22). Auch Jesus weist darauf hin, dass wir sogar beim Fasten kein trübseliges Gesicht zeigen sollen. Hl. Paulus im Philipperbrief ermutigt uns: „Freut euch im Herrn zu jeder Zeit! Noch einmal sage ich: Freut euch.“ (Phil 4,4). Nicht wenige Heilige zeigten den Sinn für Humor oder waren echte „Spaßvögel“, wie z.B. hl. Franziskus, hl. Philipp Neri oder hl. Papst Johannes XXIII. Denn, wie ein polnisches Sprichwort übersetzt sagt: „Ein trauriger Heiliger ist kein Heiliger.“

Es ist also nicht verkehrt um den Segen für die Faschingstage zu bitten, oder?

„Sei du mit deinem Segen bei ihnen:  
Den Narren, Clowns, Prinzen und Prinzessinnen,  
den Maskenträgern und Büttenrednern,  
den himmelhoch Jauchzenden  
und den zu Tode Betrübten.  
Schenke ihnen allen die Gewissheit,  
dass du jeden von uns kennst und liebst,  
so wie er und sie ist. Amen.“ *(Pia Biehl)*

Andreas Czulak, Diakon

# GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 22. Januar – 11. Februar 2024

## Montag, 22. Januar – Hl. Vinzenz Palotti

Niederlinxweiler 18.30 h Hl. Messe  
+ Gisela Lehmann (Jgd) und ++ Angehörige

## Dienstag, 23. Januar – Dienstag der 3. Woche i.Jk.

WND St. Anna 17.55 h Rosenkranz im Pfarrheim  
18.30 h Hl. Messe im Pfarrheim

## Mittwoch, 24. Januar – Hl. Franz von Sales

Winterbach 17.55 h Rosenkranz  
18.30 h Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr  
++ Ehel. Ingeln-Gillen und Sohn Herbert

## Donnerstag, 25. Januar – Fest der Bekehrung des hl. Apostels Paulus

Hospital 10.00 h Hl. Messe  
Urweiler 17.55 h Rosenkranz  
18.30 h Hl. Messe  
Bliesen 17.55 h Rosenkranz  
18.30 h Hl. Messe  
+ Josefine Weber, ++ Josef und Annerose  
Schumann, ++ Erwin und Hilde Heinz,  
++ Hermann und Lore Leis, + Willi Laub

## Freitag, 26. Januar – Hll. Timotheus und Titus

Basilika 17.55 h Rosenkranz  
18.30 h Hl. Messe  
+ Angelika Leyendecker

## Samstag, 27. Januar – Vorabend des 4. Sonntags im Jahreskreis

Basilika 15.30 h Beichtgelegenheit  
16.00 h Vorabendmesse in polnischer Sprache  
Urweiler 17.30 h Vorabendmesse  
WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse  
+ Pfarrer Martin Stefanski  
Bliesen 19.00 h Vorabendmesse  
+ Hans Dupont, + Maria Morsch, + Herbert  
Müller, + Maria Macherey, ++ Ehel. Willi  
und Else Riefer und Sohn Toni  
Niederlinxweiler 19.00 h Vorabendmesse

+ P. Josef Müller OSFS

<b>Caritas-Kollekte</b>
-------------------------

**Sonntag, 28. Januar – 4. Sonntag im Jahreskreis**

Winterbach	10.30 h	Hochamt + Elisabeth Scheer
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Hannelore Ziegler (2. StA), + Elisabeth Pontius, + Hans Simon und ++ Eltern, + Karl Heinz Kuhn, ++ Ilse Strauß und Tochter Monika, + Pater Joachim Wernersbach, + Pfarrer i.R. Werner Schaefer, + Paul Koss, ++ Leni und Arnold Hinsberger, ++ Gertrude und Josef Schumann
	18.00 h	Heilige Messe + Margot Stadtfeld, ++ Geschwister Müller

<b>Caritas-Kollekte</b>
-------------------------

**Montag, 29. Januar – Montag der 4. Woche i.Jk.**

Oberlinxweiler	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe + Edeltrud Reinhard (2. StA), + Renate Schneider, + Helene Schubmehl, + Werner Naumann

**Dienstag, 30. Januar – Dienstag der 4. Woche i.Jk.**

WND St. Anna	17.55 h	Rosenkranz im Pfarrheim
	18.30 h	Hl. Messe im Pfarrheim

**Mittwoch, 31. Januar – Hl. Johannes Bosco**

Winterbach	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe

**Donnerstag, 1. Februar – Donnerstag der 4. Woche i.Jk.**

Hospital	10.00 h	Hl. Messe
Urweiler	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe mit Blasiussegen, anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr + Pastor Manfred Veit
Bliesen	17.55 h	Rosenkranz

18.30 h Hl. Messe mit Blasiussegen  
 Leb. und Verst. der kfd Bliesen, + Maria  
 Morsch (GM), + Hannelore Maldener und  
 ++ Großeltern Maria und Matthias Rauber

Freitag, 2. Februar – Fest Darstellung des Herrn (Maria Lichtmess)

Basilika 17.55 h Rosenkranz  
 18.30 h Hochamt mit Blasiussegen  
 + Angelika Leyendecker, Leb. und Verst.  
 einer großen Familie, zur immerwährenden  
 Hilfe, + Alwine Ambos

Winterbach 17.55 h Rosenkranz  
 18.30 h Hochamt mit Blasiussegen

**Samstag, 3. Februar – Vorabend des 5. Sonntags im Jahreskreis**

Urweiler 17.30 h Vorabendmesse  
 WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse mit Blasiussegen  
 Bliesen 19.00 h Vorabendmesse  
 + Engelbert Morsch (3. StA), + Hildegard  
 Schmitt, + Alfons Ambos

Niederlinxweiler 19.00 h Vorabendmesse mit Blasiussegen

**Kollekte für die Heizung**

**Sonntag, 4. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis**

Winterbach 10.30 h Hochamt  
 Basilika 10.45 h Hochamt  
 Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft  
 + Therese Koss

Basilika 18.00 h Heilige Messe  
 + Margot Stadtfeld, ++ Geschwister Müller

**Kollekte für die Heizung**

Montag, 5. Februar – Montag der 5. Woche i.Jk.

Remmesweiler 18.30 h Hl. Messe  
 Evangelische Kirche

Dienstag, 6. Februar – Hl. Paul Miki und Gefährten

WND St. Anna 17.55 h Rosenkranz im Pfarrheim  
 18.30 h Hl. Messe im Pfarrheim  
 + Pastor Peter Klein, ++ Ehel. Wilma und  
 Ewald Klein

Mittwoch, 7. Februar – Mittwoch der 5. Woche i.Jk.

Basilika	8.30 h	Frauenmesse
Ev. Stadtkirche	18.00 h	Ökumenischer Hoffnungsgottesdienst
Winterbach	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr ++ Ehel. Ingeln-Gillen und Sohn Herbert

Donnerstag, 8. Februar – Donnerstag der 5. Woche i.Jk.

Hospital	10.00 h	Hl. Messe
Urweiler	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe
Bliesen	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe Für eine Verstorbene

Freitag, 9. Februar – Freitag der 5. Woche i.Jk.

Basilika	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe + Margot Stadtfeld, ++ Geschwister Müller

Samstag, 10. Februar – Vorabend des 6. Sonntags im Jahreskreis

Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse + Pastor Peter Klein, ++ Nikolaus, Katharina und Else Langendörfer, ++ Hilde und Hans Wagner
Bliesen	17.30 h	Vorabendmesse mit Kinderkirche + Alois Müller (1. Jgd), + Hedwig Schüler
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse

<b>Kollekte für die Kirche In St. Anna: Für die Turmsanierung</b>
---

Sonntag, 11. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis

Winterbach	10.30 h	Hochamt
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Hannelore Ziegler (3. StA), + Horst Vogel
	18.00 h	Heilige Messe + Marlene Morbach

<b>Kollekte für die Kirche</b>
--------------------------------



# Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

## Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben am:

20. Dezember 2023:	Herr Klaus Handle	Winterbach	60 Jahre
23. Dezember 2023:	Herr Harald Rehbein	St. Wendel	91 Jahre
24. Dezember 2023:	Herr Werner Arnolds	Urweiler	97 Jahre
25. Dezember 2023:	Frau Hannelore Ziegler	St. Wendel	90 Jahre
31. Dezember 2023:	Frau Edeltrud Reinhard	Oberlinxweiler	84 Jahre
1. Januar 2024:	Frau Marlene Pfaff	Winterbach	94 Jahre

## Jesuskind-Aktion am Heiligen Abend 2023 in St. Anna gestartet

An Weihnachten 2015 hatte ich erstmals die Jesuskind-Aktion in unserer Pfarreiengemeinschaft gestartet. Am Heiligen Abend 2023 übergab ich am Ende der Christmette in der St. Annenkirche in St. Wendel dem Ehepaar Monika und Winfried Eckstein das Jesuskind, das bis zum 2. Februar d. J. (Maria Lichtmess) Menschen in der Gemeinde St. Anna und der Pfarreiengemeinschaft St. Wendel besuchen wird. Begleitet wird das Jesuskind vom dem dazugehörigen Gästebuch, in das sich die Familien



bzw. Einzelpersonen mit ihren Erfahrungen eintragen können. Das Jesuskind soll möglichst nur eine Nacht in einem Haus oder in einer Wohnung bleiben, damit es während der Weihnachtszeit viele Menschen besuchen kann. In dem Gästebuch heißt es: „In der Heiligen Nacht ist auf den Fluren von Bethlehem in einem armen Stall Christus geboren, Gottes Sohn! Gott wird Mensch, um sich mit uns Menschen zu solidari-



sieren und um uns zu sagen: ‚Mensch, ich liebe Dich und will immer an deiner Seite sein!‘ Ja, der Immanuel, der Gott mit uns, ist für Sie und mich geboren, damit wir seine Friedens- und Liebesbotschaft in die Welt tragen. Es ist die bleibende Zusage Gottes, die er niemals mehr zurücknimmt. Deswegen sende ich dieses Jesuskind, das nun bei Ihnen zu Gast ist, in unsere Pfarreiengemeinschaft aus, weil es diese Botschaft der Liebe und des Friedens in sich trägt. Es klopft nicht umsonst ausge-rechnet an Ihre Haus- oder Wohnungstüre - es will Ihr und Ihrer Familie Gast sein. Schenken Sie IHM Ihre Gastfreundschaft und Sie werden spüren, was es Ihnen bringt!“

Ich freue mich jetzt schon auf seine Rückkehr und ich bin sicher, dass sich auch diesmal viele über seinen Besuch gefreut und es im Buch vermerkt haben.

Klaus Leist, Pastor [Foto: Henning Gramlich]

## Sternsingeraktion 2024



Geschafft aber glücklich waren sie, die Sternsinger unserer Pfarreiengemeinschaft. Insgesamt 163 Sternsinger (12 aus St. Wendelin, 15 aus Urweiler, 11 aus St. Anna, 4 aus Oberlinxweiler, 20 aus Niederlinxweiler, 10 aus Remmesweiler, 40 aus Bliessen, 42 aus Winterbach und 9 Vorschulkinder aus dem Hospitalkinder-

garten) waren mit Stern, gesegneten Aufklebestreifen, Kreide und den Sammelbüchsen in den Straßen von St. Wendel, Urweiler, Niederlinxweiler, Remmesweiler, Oberlinxweiler, Bliessen und Winterbach unterwegs. Nicht zu vergessen sind die Besuche im Marienkrankenhaus, im Hospiz Emmaus und im Hospital in St. Wendel. Die Aussendungs- und Abschlussgottesdienste haben die Sternsingeraktion umrahmt.

„20\*C+M+B+24“, Christus Mansionem Benedicat, hatten sie über unzähligen Türen angebracht und ebenso oft ihre Lieder gesungen oder einen Segensspruch ausgesprochen.

Wir können froh sein, dass wir in unseren Pfarrgemeinden so viele Kinder haben, die mit Begeisterung bei der Aktion dabei sind. Hauptsächlich waren das die Messdiener und die Kommunionkinder. Im „Hospital“ wa-



ren 3 Gruppen Vorschulkinder des Hospitalkindergartens mit ihren Erzieherinnen. Die Sternsinger in St. Anna sind an zwei Tagen gegangen. Mehrere Gruppen in Bliesen sind freiwillig mehr Straßen abgegangen, als vereinbart war. Zusätzlich wurde eine „Segenhaltestelle“ an der Tankstelle in Bliesen eingerichtet. Das alles ist besonders zu würdigen. Begleitet wurden die kleinen Könige von erwachsenen Betreuern. Viele engagierte Helfer hatten sich um die Sternsinger gekümmert und für sie warme Getränke und Essen vorbereitet, damit sie nicht hungern und frieren mussten.

Vielen Dank an die Teams, die Essen und Getränke vorbereitet haben!

Vielen Dank allen, die diese Aktion organisiert haben!

Vielen Dank an alle Spender, die auf diese Weise die notleidenden Kinder in der Welt unterstützt haben! Vielen Dank an alle Sternsinger!

Die Ergebnisse der Sternsingeraktion werden im nächsten Pfarrbrief veröffentlicht.

*Andreas Czulak, Diakon*



## Herzlichen Dank

sage ich allen, die sich im Advent in die Vorbereitung und Feier der verschiedensten Gottesdienste, Konzerte, Adventsfenster, Roratemessen, Herbergssuche, „Zeit der Stille“ wieder mit ihren Ideen eingebracht und sich dafür engagiert haben; allen, die

mitgeholfen haben, unsere Kirchen adventlich und weihnachtlich zu schmücken, die Krippen aufgebaut sowie die Tannenbäume aufgestellt und damit weihnachtlichen Glanz und Atmosphäre in unsere Kirchen gebracht haben, sowie für die Abräumarbeiten in den nächsten Tagen. Dank auch den Kindergottesdienstkreisen und den Kindern für die Vorbereitung und Durchführung der Kinderkrippenfeiern; den Kirchenchören, unseren Organisten/Chorleitern, den Instrumentalisten und Solisten sowie unseren Küsterinnen/Küstern, Hausmeistern, Lektoren, Kommunionhelfern und vor allem auch unseren Messdienern für die so feierlichen und würdigen Gottesdienste! Allen ein aufrichtiges und herzliches „Vergelt's Gott“!

*Klaus Leist, Pastor [Foto: Olaf Leismann]*



## Regelmäßige stille Anbetung in unserer Pfarreiengemeinschaft

Herzlich laden wir wieder zu unseren Anbetungsstunden ein:

Mittwoch, 24. Januar

Winterbach

Donnerstag, 1. Februar

Urweiler

Mittwoch, 7. Februar

Winterbach

jeweils nach der Messe bis 20.00 Uhr

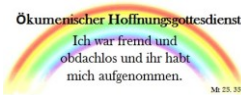
*Klaus Leist, Pastor*



## Gesprächskreis Trauer

Der Gesprächskreis Trauer trifft sich am Montag, 5. Februar 2024, um 19.00 Uhr, im Cusanushaus.

*Ingrid Schadek*



## Herzliche Einladung

zum ökumenischen Hoffnungsgottesdienst am Mittwoch, 7. Februar 2024, um 18.00 Uhr, in der Evangelischen Stadtkirche St. Wendel.

*Erwin Recktenwald, Pfarrer i.R.*



## Pfarrbrief

Bitte überweisen Sie den Pfarrbriefjahresbetrag von 12,00 Euro auf das Konto der Kath. Kirchengemeinde St. Wendelin, IBAN: DE50 5925 1020 0120 3060 71, BIC: SALADE51WND (bitte unbedingt Name, Straße und Hausnummer angeben). Sie haben auch die Möglichkeit im Zentralbüro an der Basilika bzw. bei den Austrägern zu bezahlen. Bitte in Niederlinxweiler und Remmesweiler überweisen. Vielen Dank!

*Klaus Leist, Pastor*

## Herzlichen Glückwunsch zum 100. Geburtstag!



Am Samstag, 3. Februar d.J., feiert Herr Pfarrer i.R. Richard Koch, der seit Mitte März 2018 mit seiner Haushälterin, Frau Elisabeth Dollwet, hier in St. Wendel in der Marienstraße lebt, seinen 100sten Geburtstag. Ein weiteres dienstältestes Jubiläum darf er am 29. März feiern, denn er wurde an diesem Tag im Jahr 1952 mit 16 weiteren Mitbrüdern im Trierer Dom durch Bischof Dr. Matthias Wehr zum Priester geweiht und steht somit an erster Stelle der noch lebenden Bistumpriester. Nach seiner Kaplanszeit in Trier St. Paulin, Kob-

len Bistumpriester. Nach seiner Kaplanszeit in Trier St. Paulin, Kob-

lenz-Metternich St. Johann und Horhausen wurde er am 25. April 1958 zum Pfarrer von Müllenbach (Kaisersesch) ernannt. Am 18. März 1969 ernannte ihn Bischof Dr. Bernhard Stein zum Pfarrer von Schmelz (Außen), wo er bis zu seiner Pensionierung 1994 wirkte. Von dieser Zeit an bis 2014 leitete er das Schönstattzentrum auf dem Wünschberg in Lebach. Herr Pfarrer Koch nimmt noch rege an unserem pfarrlichen Leben teil und ist ein regelmäßiger Gottesdienstbesucher am Sonntagmorgen im Chorgestühl der Basilika, in den Sommermonaten im Montagabendgottesdienst in der Wendelskapelle und Donnerstagsmorgens im Mariensaal der Stiftung Hospital.

Der Bischof von Trier, Dr. Stephan Ackermann, hat sich bereits als Gratulant angemeldet!

*Lieber Richard,*

*zu Deinem 100sten Geburtstag gratuliere ich Dir sowohl im Namen unserer Mitbrüder wie auch im Namen der Pfarrgemeinde St. Wendelin sehr herzlich. Es ist uns eine große Freude, dass Du diesen besonderen und außergewöhnlichen Tag in Deinem Leben mit Deinen Gästen hier bei uns feiern kannst. Wir wünschen Dir von Herzen alles erdenklich Gute, vor allem eine stabile Gesundheit, noch gute, frohe und gesunde Jahre, vor allem aber Gottes Segen!*

*Klaus Leist, Pastor*

## Blasiussegen

In unseren Gottesdiensten am 1. 2, und 3. Februar wird auch des heiligen Blasius gedacht, eines Heiligen, der im Gedächtnis der Katholiken untrennbar mit dem „Halssegen“ verbunden ist. Blasius war Bischof in seiner Heimatstadt Sebaste in Armenien zur Zeit des Kaisers Licinius. Bei einer Christenverfolgung soll er um 316 als Märtyrer gestorben sein. Seine Leidensgeschichte ist uns in mehreren Versionen überliefert. Während der Verfolgung soll er auf dem Weg ins Gefängnis einen Jungen vor dem Ersticken an einer Fischgräte bewahrt haben. Mensch und Tier versprach er Rettung in der Not, wenn sein Name angerufen werde. Ab dem 14. Jahrhundert rechnete man den Heiligen den vierzehn Nothelfern (Vierzehnheilige) zu und wandte sich an ihn bei Halsleiden und Gefahr durch wilde Tiere und Sturm. So wird nach der Messe der „Blasiussegen“ erteilt. Mit zwei gesegneten und in Form des Andreaskreuzes gekreuzten Kerzen, die der Priester/Diakon vor Gesicht und Hals der zu Segnenden hält, spricht er: „Auf Fürsprache des heiligen Bischofs Blasius bewahre dich der Herr vor Halskrankheiten und allem Bösen. Es segne dich der allmächtige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.“ Der Empfänger dieses Segens antwortet mit dem „Amen“ und soll sich in der Heilzusage Gottes und in seine Fürsorglichkeit eingebunden erfahren.

Zu diesen Gottesdiensten laden wir herzlich ein!

## Jahresstatistik 2023

(Zahlen in Klammern = Vorjahr 2022)

	Tau- fen	Ko- kis	Firm- un- gen	Trau- un- gen	Sterbe- fälle	Aus- tritte	Ein- tritte	Über- tritte
St. Wendelin	10 (25)	14 (8)	0 (1)	3 (9)	62 (54)	39 (63)	1 (2)	0 (0)
St. Anna	5 (5)	7 (20)	0 (2)	1 (3)	32 (31)	34 (56)	0 (0)	0 (0)
Oberlinxweiler	0 (1)	7 (3)	0 (8)	0 (1)	8 (6)	21 (19)	0 (0)	0 (0)
Bliesen	14 (15)	15 (18)	0 (8)	2 (9)	35 (29)	36 (45)	0 (0)	0 (0)
Niederlinx- weiler	3 (2)	5 (3)	0 (3)	1 (1)	6 (10)	6 (10)	0 (0)	0 (0)
Remmesweiler	0 (0)	1 (3)	0 (1)	0 (0)	5 (9)	5 (13)	0 (0)	0 (0)
Urweiler	2 (5)	4 (5)	0 (2)	1 (1)	11 (14)	17 (27)	0 (0)	0 (0)
Winterbach	7 (12)	9 (8)	0 (5)	4 (4)	13 (21)	24 (24)	0 (2)	0 (0)
<b>Gesamt</b> Pfarreienge- meinschaft	<b>41</b> <b>(65)</b> <b>-24</b>	<b>62</b> <b>(68)</b> <b>-6</b>	<b>0</b> <b>(30)</b> <b>-30</b>	<b>12</b> <b>(28)</b> <b>-16</b>	<b>172</b> <b>(174)</b> <b>-2</b>	<b>182</b> <b>(257)</b> <b>-75</b>	<b>1</b> <b>(4)</b> <b>-3</b>	<b>0</b> <b>(0)</b>

In den Rubriken „Kokis und Firmungen“ sind die jeweiligen Zahlen nach den Pfarreien, nicht nach dem Ort der Kommunion- und Firmfeier, aufgeführt.

## Zahl der Katholiken in der Pfarreiengemeinschaft St. Wendel zum 1. Januar eines Jahres:

Name	2011	2012	2013	2014	2015	2016
St. Wendel St. Wendelin	3.039	3.037	3.030	2.999	2.997	2.985
St. Wendel St. Anna	3.839	3.757	3.695	3.647	3.594	3.556
Bliesen	2.544	2.510	2.473	2.458	2.426	2.365
Niederlinxweiler	1.503	1.483	1.449	1.423	1.395	1.382
Urweiler	1.481	1.477	1.451	1.430	1.409	1.395
Winterbach	1.776	1.759	1.721	1.704	1.675	1.635
<b>Summe</b>	<b>14.182</b>	<b>14.023</b>	<b>13.819</b>	<b>13.661</b>	<b>13.496</b>	<b>13.318</b>
<b>Differenz Vorjahr</b>		<b>-159</b>	<b>-204</b>	<b>-158</b>	<b>-165</b>	<b>-178</b>

Name	2017	2018	2019	2020	2021	2022
St. Wendel St. Wendelin	2.954	2.877	2.852	2.778	2.691	2.598
St. Wendel St. Anna	3.453	3.414	3.327	3.263	3.190	3.088
Bliesen	2.338	2.327	2.332	2.250	2.171	2.150
Niederlinxweiler	1.357	1.349	1.347	1.318	1.280	1.251
Urweiler	1.376	1.358	1.296	1.263	1.218	1.179
Winterbach	1.606	1.532	1.501	1.457	1.423	1.379
<b>Summe</b>	<b>13.086</b>	<b>12.857</b>	<b>12.655</b>	<b>12.329</b>	<b>11.973</b>	<b>11.645</b>
<b>Differenz Vorjahr</b>	<b>-232</b>	<b>-229</b>	<b>-202</b>	<b>-326</b>	<b>-356</b>	<b>-328</b>

Name	2023	2024				
St. Wendel St. Wendelin	2.504	2.399				
St. Wendel St. Anna	2.969	2.876				
Bliesen	2.075	2.003				
Niederlinxweiler	1.203	1.181				
Urweiler	1.142	1.085				
Winterbach	1.342	1.295				
<b>Summe</b>	<b>11.235</b>	<b>10.839</b>				
<b>Differenz Vorjahr</b>	<b>-410</b>	<b>-396</b>				



## Papst: „Brauchen Heiliges Jahr vielleicht mehr denn je“

*Das Heilige Jahr 2025 der katholischen Kirche, das der Papst zu Weihnachten 2024 eröffnen will, ist als Zeit der Gnade und der Barmherzigkeit Gottes nötiger denn je. Mit dieser Perspektive hat Franziskus die Diplomaten und Diplomatinen verabschiedet, die an diesem Montag zum traditionellen Neujahrsempfang in den Vatikan gekommen waren.*

„Vielleicht brauchen wir das Heilige Jahr heute mehr denn je“, sagte der Papst am Ende seiner langen Ansprache, in der er die vielen aktuellen Konflikte auf der Welt benannte und auf Gefahren wie nukleare Bedrohung, Künstliche Intelligenz und Klimawandel, aber auch Leihmutterchaft verwies. Franziskus sprach von „so viel Leid, das nicht nur bei den direkt Betroffenen, sondern in allen unseren Gesellschaften Verzweiflung hervorruft“. Junge Menschen fühlten sich „ohnmächtig und entmutigt“, und die Dunkelheit der Welt scheinete sich eher auszubreiten als zu verringern.

Das Jubiläumsjahr halte aber die Botschaft bereit, „dass Gott sein Volk niemals im Stich lässt und die Türen seines Reiches immer offenhält“, so der Papst. So ein Heiliges Jahr sei „eine Zeit der Gnade, in der wir Gottes Barmherzigkeit und die Gabe seines Friedens erfahren. Es ist eine Zeit der Gerechtigkeit, in der die Sünden vergeben werden, in der die Versöhnung die Ungerechtigkeit überwindet und in der die Erde zur Ruhe kommt.“ Franziskus verwies auch auf den friedensstiftenden Charakter eines Heiligen Jahres: „Es kann für alle – Christen und Nichtchristen gleichermaßen – zu einer Zeit werden, in der ... ein Volk nicht mehr das Schwert gegen ein anderes Volk erhebt und die Kunst des Krieges nicht mehr gelernt wird“.

Das Heilige Jahr 2025 wird unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“ stehen. Die Institution des Heiligen Jahres der Kirche stammt aus der jüdisch-christlichen Tradition, Vorbild ist das Jubeljahr (Levitikus 25), ein alle 50 Jahre begangenes Erlassjahr.

Erst im Hochmittelalter entwickelte sich daraus eine christliche Tradition: Das erste Heilige Jahr der Kirche fand 1300 statt, ausgerufen von Papst Bonifatius VIII. (1294-1303). Ursprünglich als Jahrhundertereignis gedacht, wurde es zunächst im Abstand von 50 und dann 33 Jahren wiederholt. Der Rhythmus von 25 Jahren besteht seit 1470, wobei dazwischen auch „außerordentliche“ Jubiläen stattfinden können. Im Jubeljahr 2000 kamen rund 25 Millionen Pilger und Besucher nach Rom.

*Vatican NewsLetter vom 8. Januar 2024*

## St. Wendel St. Wendelin

### Krankenkommunion im Februar Nach telefonischer Vereinbarung.

#### Katholischer Deutscher FRAUENBUND

Liebe Gemeindemitglieder,  
unser Katholischer Deutscher Frauenbund konnte im letzten Jahr auf sein 95-jähriges Bestehen zurückblicken. Dieses Jubiläum nahmen wir zum Anlass für zwei bewegende Veranstaltungen. So hatten wir am 23. November 2023 einen Einkehrtag zum Thema Maria Magdalena und am 2. Dezember 2023 einen Festabend mit der Rede von Frau Prof. Rahner. Beide Veranstaltungen bestärkten uns in der Gewissheit, dass die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen auch an den geweihten Ämtern in der Kirche wesentlich ist für das sichtbare Wirken der Kirche in unserer Gesellschaft. Nur mit der uneingeschränkten Teilhabe von Frauen (und allen Menschen) können wir junge Menschen für die Mitarbeit in der Kirche gewinnen. Das ist kein Selbstzweck, sondern soll dazu beitragen, unsere christlichen Inhalte – Caritas und Amor – in eine geschundene, zutiefst verunsicherte und mit Angst beladene Gesellschaft zu tragen und damit das Zeichen der Hoffnung zu setzen.

Das tun wir unter anderem mit Spenden an das Kinder-Hospiz Saar gemeinsam mit der kfd und das Kinderhospital in Bethlehem, aber auch schon seit langen Jahren mit der Möglichkeit der Beerdigung der Sterbenkinder auf unserem Friedhof.

Wir erarbeiten dazu unser Jahresprogramm, welches wir Ihnen in den nächsten Ausgaben des Pfarrbriefs vorstellen werden.

Die nächste Frauenmesse feiern wir am Mittwoch, 7. Februar 2024, um 8.30 Uhr, in der Basilika. Das Friedensgebet beten wir immer am 3. Freitag im Monat um 17.55 Uhr.

*Ulrike Weber*



### Große Resonanz beim Offenen Singen in der Basilika

Am Sonntag, 17. Dezember 2023, fand um 16.00 Uhr, wie in den vergangenen Jahren, zum Abschluss des Weihnachtsmarktes das „Offene Singen“ in der voll besetzten Wendelinus-Basilika statt. Alle Teilnehmer waren eingeladen, gemeinsam mit dem Chor- und dem Jugendchor der Basilika unter der Leitung von Dekanatskantor Stefan Klemm zu singen. Im Dialog und gemeinsam wurden ein- und mehrstimmige Lieder zu einem



besonderen Erlebnis für Jung und Alt. Begleitet wurden die Sängerinnen und Sänger von Martina Haßdenteufel am Klavier und Anna Klemm mit der Flöte, die auch zwei Stücke von Johann Sebastian Bach (Air) und Georg Friedrich Händel (Pastorale) gemeinsam musizierten. Ein zentrales Lied war das Quodlibet für den Frieden. Zunächst in Deutsch und dann in den Sprachen Englisch, Spanisch und Französisch wurden alle 4 Kanons parallel gesungen und steigerten sich so zu einer mehrsprachigen eindringlichen Bitte um Frieden. Die traditionellen Adventslieder „Wachet auf“ und „Tochter Zion“, sowie „Ich seh´ empor zu den Bergen“ (Psalm 121), wurden durch Kombination von ein- und mehrstimmigen Passagen zu einem vielstimmigen Gotteslob.

Stephan Schäfer sorgte mit seiner Cachon, einem Perkussionsinstrument, das aus Kuba und Peru stammt, bei dem Circle Song „Wir singen alle im Groove“ und den Kanons „Soll das ein Lied sein“ und „Danke schön“ für den mitreißenden Rhythmus (Groove).

Das Werbebanner, welches zur Zeit des Weihnachtsmarktes am Turm der päpstlichen Basilika auf das Offene Singen hinwies, sorgte dafür, dass auch zahlreiche Kurzentschlossene aus nah und fern der Einladung gefolgt waren.

*Stefan Klemm*

## Saarländische Ehrenamtsnadel für Helene Fuchs – 62 Jahre Notenwartin im Chor der Wendelinusbasilika



Ministerpräsidentin Anke Rehlinger zeichnete am Dienstag, 19. Dezember 2023, in feierlichem Rahmen in der Staatskanzlei in Saarbrücken acht verdiente Persönlichkeiten mit der Saarländischen Ehrenamtsnadel aus. Unter ihnen die langjährige Notenwartin des Chores der Wendelinusbasilika, Helene Fuchs. Seit dem Jahr 1961 kümmert sich Helene Fuchs ununterbrochen um die Bereitstellung der Chormusik. Hierfür bestückt sie Woche für Woche die Notenmappen jeder Sängerin und jedes Sängers mit großer Sorgfalt und Akribie.

Die vielen hundert Werke, die der Chor in seiner über 250-jährigen Geschichte angesammelt hat, hütet sie seit 62 Jahren wie einen Schatz in diversen Notenschränken im Cusanushaus sowie auf der Empore der Basilika. Wie ihre Westentasche kennt

sie die Lagerorte und hat benötigte Werke binnen kürzester Zeit zur Hand. Helene Fuchs singt im Chor selbst mit in der Sopranstimme.



In ihrer Ansprache dankte die saarländische Regierungschefin den Ausgezeichneten für ihr wirkungsvolles ehrenamtliches Engagement. Auch Innenminister Reinhold Jost gehörte zu den ersten Gratulanten.

Die Feierstunde wurde von einem kleinen Ensemble des Chores der Wendelinusbasilika unter der Leitung von Stefan Klemm musikalisch mitgestaltet.

Die Saarländische Ehrenamtsnadel wird seit 2008 von der saarländischen Landesregierung gestiftet. Sie zeichnet Bürgerinnen und Bürger aus, die sich ehrenamtlich für das Gemeinwohl und ihre Mitmenschen einsetzen.

*Markus Tröster*

## Kirchenmusik in der Basilika

Der neue Flyer mit der Kirchenmusik für das 1. Halbjahr 2024 liegt am Schriftenstand aus. Er wird vom Förderverein der Kirchenmusik an der Wendelinus-Basilika e.V. jährlich zweimal herausgegeben. Mit dem Flyer erhalten Sie Informationen zur Chor- und Orgelmusik aus den unterschiedlichsten Epochen zu den Gottesdiensten und Konzerten in der Basilika.

Im 1. Halbjahr werden u.a. vier Kirchenkonzerte mit geistlicher Musik in der Basilika zu hören sein.

Am Sonntag, 10. März 2024, findet um 20.00 Uhr eine Abendmusik mit der Kreuzwegvertonung (Via Crucis) von Franz Liszt (1811-1886) statt. Die einzelnen Stationen werden auch mit Bildprojektionen dargestellt. Es singt der Chor der Wendelinus-Basilika.

An Pfingstmontag, 20. Mai 2024, findet um 19.30 Uhr das Eröffnungskonzert des Orgelsommers des Pastoralen Raumes St. Wendel mit der Organistin Martina Haßdenteufel statt.

Am Freitag, 24. Mai 2024, wird um 19.30 Uhr, das „Oratorium Esther“ von Georg Friedrich Händel im Rahmen der Musikfestspiele Saar zu hören sein. Es singt das international renommierte Ensemble Solomons Knot.

Am Samstag, 15. Juni 2024, singt um 20.00 Uhr das Vocalensemble Cantica Wendalina Werke von G. Palestrina, J.S. Bach, Eriks Esenvalds, Jan Sandström u.a. Das Vocalensemble bereitet sich mit diesem Konzert auf seine Reise nach England vor.

*Stefan Klemm*

## St. Wendel St. Anna

### Krankenkommunion im Februar

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Diakon Andreas Czulak	Bezirk 1 - Oberlinxweiler: Vor dem Hübel, Lehmkaul
Nach Absprache	Nach Absprache	Diakon Andreas Czulak	Bezirk 2 - St. Wendel: Unterer Härling



### Dank an die Kinder der KiTa St. Anna

Herzlichen Dank an die Kinder der KiTa St. Anna, die in jedem Jahr mit ihren Erzieherinnen in der Pfarrkirche St. Anna den Weihnachtsbaum am Seiteneingang zur Sakristei so wundervoll mit den selbst gebastelten großen und kleinen Sternen und Engeln geschmückt und dies auch in diesem Jahr mit so viel Freude und Liebe wunderschön gemacht haben.

Ebenso wurde von den Kindern der Baum im Pfarrgarten am Adventsmarkt geschmückt. Dafür sagen wir vielen Dank.

Diese Traditionen werden wir auch in den kommenden Jahren gerne weiterführen. In diesem Zusammenhang möchte ich mich auch bei den Helfern bedanken, die unsere Bäume in St. Anna und Oberlinxweiler gestellt und geschmückt haben.

*Henning Gramlich*



### kfd St. Anna

Unter dem Motto "Sommer-Sonne-Partynacht" veranstaltet die Fastnachtsgruppe der kfd St. Anna mit viel Schwung und Elan die Faase-nacht 2024 im Kulturzentrum Alsfassen. Tanz und Sketche gehören zum Repertoire genauso wie Lebenslust und Energie.

„Bühne frei“ heißt es am Freitag, 2., und Samstag, 3. Februar 2024, ab 20.11 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr). Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Eintrittskarten zum Preis von 10,00 €uro sind ab sofort im Blumenhaus Christa in Alsfassen, Tässje am Dom in St. Wendel und im Salon Anja in Urweiler sowie bei allen Akteuren erhältlich.

Für alle kfd-Mitglieder ist der Eintritt ab diesem Jahr kostenlos: Ihre Eintrittskarte erhalten Sie bei Ihrer Helferin. Bitte beachten Sie, dass die Karte nur für Sie gilt und nicht übertragbar ist. Wir wünschen allen Besuchern und Akteuren viel Spaß. Deshalb: Alsfasse, alleh hopp!

*Anne Geiger*



## Verein zur Erhaltung der kirchlichen Traditionen der Kirche St. Anna St. Wendel e.V.

Am 1. Januar 2026 werden die jetzigen Pfarreien der Pfarreiengemeinschaft St. Wendel zu einer Pfarrei fusionieren. Ab dann gibt es die Pfarrei St. Anna nicht mehr und auch nicht die bisherigen Gremien wie PGR oder auch VR.

Da die Pfarrei St. Anna eine sehr lebendige Gemeinde ist, möchten wir gerne unsere Traditionen erhalten und weiterhin rund um die Kirche St. Anna tätig sein und diese ausbauen. Aus diesem Grund haben engagierte

Frauen und Männer unserer Pfarrgemeinde einen Verein gegründet, der mit der Zeit das Gemeindeleben mit bestehenden und neuen Veranstaltungen übernehmen will. Warum? Wenn nach der Fusion neue Räte gebildet werden, werden Schwerpunkte auf der neuen Gemeinschaft liegen und das Interesse wird nicht mehr vor Ort sein. Wer wird dann z.B. das Pfarrfest ausrichten? Natürlich wollen wir bis zur Fusion mit den Räten zusammenarbeiten und sie auch entlasten, weiterhin Menschen suchen, die auch ohne Gremienarbeit sich für ihre Gemeinde interessieren und sich in vielfältiger Art engagieren.

Wir haben dem Verein den Namen „Verein zur Erhaltung der kirchlichen Traditionen der Kirche St. Anna St. Wendel e.V.“ gegeben und wurden auch als gemeinnütziger Verein anerkannt. Unsere Satzung wurde so formuliert, dass der Zweck eindeutig daraus hervorgeht: „Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar – gemeinnützige, kirchliche sowie auch mildtätige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung. Zweck des Vereins ist es, das kirchliche Leben auf dem Gebiet der heutigen katholischen Kirchengemeinde St. Anna St. Wendel mit der Fialkirche St. Marien Oberlinxweiler zu erhalten und zu fördern.“ Dazu wollen wir auch Veranstaltungen über das Pfarrfest, Erntedankfest, den Adventsmarkt, Angebote für Familien mit Kindern und Bildungsabende etc. anbieten, die das Gemeindeleben verbessern und das Interesse der Menschen abbilden sollen.

Wie Sie erkennen können, geht es uns um St. Anna und auch St. Marien Oberlinxweiler und es würde uns freuen, wenn Sie uns Ihre Unterstützung geben würden. Wenn Sie nähere Informationen brauchen oder auch Mitglied werden wollen, wenden Sie sich an den Vorsitzenden des Vereins: Henning Gramlich, Potsdamer Allee 32, 66606 St. Wendel, Telefon: 06851/869521, Mail: [vektsta-wnd@online.de](mailto:vektsta-wnd@online.de), oder ans Zentralbüro. Anmeldungen und Flyer finden Sie in einer der nächsten Ausgaben des Pfarrbriefes und natürlich auch in unseren beiden Kirchen.

Wir freuen uns über neue Mitglieder, die uns mit unseren Vorhaben und Zielen sowie mit Ihren eigenen Ideen und Vorschlägen unterstützen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt pro Jahr 12,00 €.

*Henning Gramlich, Vorsitzender*

## **Aktuelles Spendenbarometer**

Das vergangene Jahr war hinsichtlich der Finanzierung unserer Dachsanierung ein sehr erfolgreiches gewesen. Seit Beginn unserer Spendenaktion im Jahr 2020 für die Dachsanierung haben wir kontinuierlich den noch von der Pfarrgemeinde aufzubringenden Betrag von Jahr zu Jahr deutlich zurückfahren können.

Unser Eigenanteil für die Dachsanierung bezifferte sich auf 203.250,78 €.

Rücklagen in Höhe von 102.695,43 € haben wir einbringen können, so dass noch 100.555,35 € durch Spenden und Aktionen aufzubringen waren. Im Rechnungsjahr 2023 erwirtschafteten wir durch Konzerte, Spenden, Kollekten, Pfarrfest, Adventsmarkt und viele andere Aktionen und Projekte 18.787,77 € (2022: 19.502,77 €), so dass wir am 31. Dezember 2023 einen Überschuss von 15.990,35 € haben. Diesen Überschuss können wir als Rücklage für die bevorstehende Turmsanierung (Bauabschnitt 2) ins Jahr 2024 übertragen.

Hinter diesen nackten Zahlen stecken jedoch unzählige Ideen, Planungen, Überlegungen, Diskussionen und vor allem ganz persönliche Einsätze und das Engagement unserer ehrenamtlichen Frauen und Männer, die diese Aktionen getragen haben sowie vieler Spenderinnen und Spender. Ihnen allen liegt unsere Kirche am Herzen und sie wollen in eine gute Zukunft gehen. Dies beweist auch die Gründung eines neuen Fördervereins, der mit dazu beitragen will, dass die Kirche in einem guten Erhaltungszustand bleibt.

Herzlichen Dank daher allen diesen Ehrenamtlichen, besonders Herrn Henning Gramlich, der als Koordinator in seinem persönlichen Engagement nicht müde wird, immer wieder zu motivieren und die Dinge kreativ angeht. Herzlich danke ich auch allen, die zu diesen großartigen Ergebnissen mitgeholfen haben, vor allem den Einzelspendern bei den monatlichen Sonderkollekten und den Spenderinnen und Spendern, die regelmäßig unsere Bankkonten füttern. Jeder € zählt und hilft, dass wir auch die Turmsanierung im nächsten Jahr so gut und stabil schultern können wie bisher. Diese Rücklage ist sicherlich auch Anlass zur weiteren Motivation. Helfen Sie uns deswegen bitte weiterhin mit Ihren Möglichkeiten, damit es das Gemeinschaftswerk unserer Pfarrgemeinde sein kann. Unsere Konten der Kath. Kirchengemeinde St. Anna:

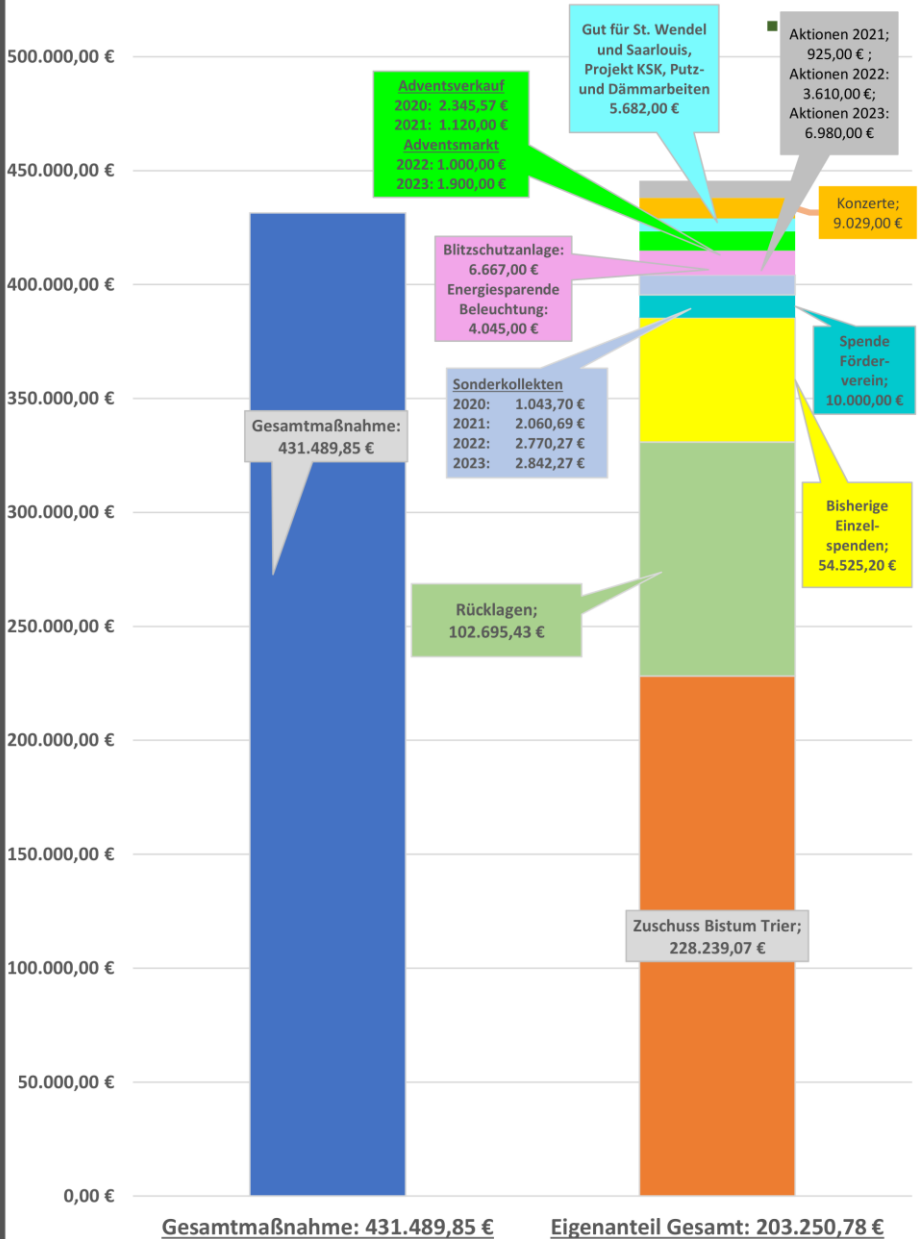
Kreissparkasse St. Wendel: IBAN: DE33 5925 1020 0000 0060 07

Bank1 Saar: IBAN: DE30 5919 0000 0402 7570 00

*Klaus Leist, Pastor*

## Dachsanierung Pfarrkirche St. Anna St. Wendel

Stand: 31. Dezember 2023





## Bliesen

### Krankenkommunion im Februar

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Gerhard Maldener	Bezirk 3: Siedlung, Im Hochweg, Tul- penweg



### Kinderkirche in Bliesen

Am 10. Februar 2024 wird um 17.30 Uhr erneut, in Verbindung mit der Vorabendmesse, die Kinderkirche für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter stattfinden.

In der Sakristei werden die Katechetinnen das Thema des Evangeliums vom Tage aufgreifen und kindgerecht erklären, malen oder basteln. Zur Gabenbereitung werden die Kinder in den Kirchenraum zurückgebracht und können dann der Eucharistiefeyer beiwohnen. Über eine rege Teilnahme würde sich das Team der Kinderkirche sehr freuen.

*Eva Schüler-Trapp*

## Niederlinxweiler

### Krippe in der Pfarrkirche restauriert

Pünktlich zum letztjährigen Weihnachtsfest und zum diesjährigen Dreikönigsfest konnten wir den neuen Stall und die restaurierten Krippenfiguren in unserer Pfarrkirche bewundern. Unsere bisherige Krippe inklusive





sämtlicher Figuren ist einem Zusammenbruch im Dachgebälk über der Sakristei zum Opfer gefallen und konnte in diesem Zustand nicht mehr ansehnlich aufgebaut und dargestellt werden.

In mühevoller Kleinarbeit hat sich Herr Dr. Uwe Leismann mit seiner Familie Maria und Josef sowie des Kindes in der Krippe, der Hirten, der drei Könige sowie der Tiere, die zum Stall von Bethlehem gehören, angenommen und sie samt ihren Gewändern liebevoll erneuert und aufgebaut. In filigraner Sorgfalt hat Familie Leismann die Figuren einzeln bearbeiten, Gliedmaßen erneuern und einkleiden müssen. Somit haben wir in unserer Pfarrkirche für die kommenden Jahrzehnte wieder eine repräsentable Darstellung der Geburt unseres Herrn.

Hierfür sei der Familie Leismann ein herzliches Wort des Dankes und der Anerkennung gesagt!

*Klaus Leist, Pastor*

## Urweiler

### Krankenkommunion im Februar

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Diakon Martin Uhlenbrock	Bezirk 4: Auf der Lay, Zum Wendelsgrund, Theresienstraße, Dörrwies, Urweilerhof, Elsenbach, Königsberger Straße (Urweiler); Buchwaldstraße (Leitersweiler)

## Winterbach

### Krankenkommunion im Februar

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Kooperator Chinnapparaj Selvarayar	Bezirk 5: Am Teich

# Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

<b>Seelsorger</b>	<b>Dekan Klaus Leist</b> Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de <b>Kooperator Chinnapparaj Selvarayar</b> Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de <b>Diakon Andreas Czulak</b> Remigiusstraße 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 E-Mail: andreas.czulak@freenet.de
<b>Zentralbüro</b>	<b>Pfarrbüro an der Basilika in St. Wendel</b> Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de * Homepage: www.pg-wnd.de Sekretärinnen: Rita Schröder, Gabi Marx und Cornelia Kreuz Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Freitag 14.00 – 16.30 Uhr Mittwoch ganztägig geschlossen!
<b>Büro Bliesen</b> Remigiusstraße 2 66606 Bliesen	Telefon: 06854/8530 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de Öffnungszeiten: Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr

## Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:

Pfarrbrief Nr. 3 vom 12. Februar – 3. März 2024: **29. Januar 2024**

Pfarrbrief Nr. 4 vom 4. – 24. März 2024: **19. Februar 2024**

